

Protokoll:

Rm Diederich-Seidel (Bündnis 90 / Die Grünen) führt aus, die Überschrift zu dem Antrag heiße, Energiesparlampen gehörten nicht in den Hausmüll. Faktisch sei es so, dass nur 20 % der Energiesparlampen wirklich recycelt würden, 80 % landeten im Hausmüll. Es gebe Initiativen der Lampen herstellenden Industrie, Rücknahmesysteme aufzustellen. Die Stadt Koblenz sollte davon Gebrauch machen.

Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein trägt die Stellungnahme der Verwaltung (ST/0002/2010) vor.

Rm Diederich-Seidel (Bündnis 90 / Die Grünen) erklärt, der Antragsteller sei mit der Verweisung in den Werkausschuss „Koblenzer Entsorgungsbetrieb“ einverstanden.

Rm Rosenbaum (CDU) erläutert, aus dem Antrag ginge hervor, aus welchem Material die Lampen bestünden und dass diese nicht ordentlich entsorgt auch eine Belastung für die Umwelt darstellen würden. Deshalb sei es nicht nur ein entsorgungspolitisches Problem sondern auch ein umweltpolitisches. Daher stimme die CDU-Fraktion für diesen Antrag.